

Pressemitteilung

ABO Wind kooperiert mit Bürger-Energie-Genossenschaft Hochwald

- Genossen tragen zur Finanzierung bei
- Bürgerbeteiligung stärkt Akzeptanz der Windkraft
- Windpark geht Ende 2020 in Betrieb

(Wiesbaden/Wadern, 19. Juni 2020) ABO Wind beginnt dieser Tage mit dem Bau der Fundamente des saarländischen Windparks Wadern-Wenzelstein. Für die Finanzierung der drei Windkraftanlagen kooperiert das Wiesbadener Unternehmen mit der lokalen BürgerEnergieGenossenschaft (BEG) Hochwald eG. Die Genossenschaft hat die Finanzierung des Windparks mit einem festverzinslichen Nachrangdarlehen unterstützt. Anwohner können sich über eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft finanziell an den Windkraftanlagen beteiligen.

„Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der BEG Hochwald“, sagt ABO Wind-Teamleiter Dr. Tobias Rödder. „Bürgerinnen und Bürger in unsere Arbeit einzubinden, stärkt die Akzeptanz des Windparks und der Energiewende. So hat jedes Genossenschaftsmitglied an der Realisierung des Windparks mitgewirkt.“ ABO Wind hat bereits mehrere Windparks gemeinsam mit Energiegenossenschaften realisiert, beispielsweise in Lahr (Rheinland-Pfalz), Hofbieber (Hessen) und Ahorn-Buch (Baden-Württemberg).

Die [BürgerEnergieGenossenschaft Hochwald eG](#) ist eine der größten Energiegenossenschaften des südwestdeutschen Raums. Sie wurde 2012 gegründet, hat 650 Mitglieder, ist Mehrheitsgesellschafter der Windräder des Bürgerwindparks Losheim-Galgenberg und ist an 15 weiteren Windrädern im Landkreis Merzig-Wadern im Nordsaarland beteiligt. Die BEG Hochwald eG hat bei ihren Mitgliedern eine halbe Million Euro zur Darlehensgabe für den Windpark Wadern-Wenzelstein eingeworben. Eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft und damit Beteiligung an ihren Projekten ist jederzeit möglich. Bei der jährlich stattfindenden Gesellschafterversammlung können sich alle ordentlichen Mitglieder an allen wichtigen Entscheidungen der BEG Hochwald eG beteiligen.

Der Windpark nordöstlich von Wadern besteht aus drei Anlagen des Typs Nordex N131 mit einer Nennleistung von je 3,3 Megawatt. Der Park wird jährlich rund 33 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom produzieren. So viel verbrauchen rund 20.000 Menschen in ihren Häusern und Wohnungen. Die Windkraftanlagen vermeiden den Ausstoß von 25.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr.

ABO Wind hatte die Genehmigung für die Errichtung der Anlagen im Oktober 2019 erhalten und Anfang 2020 mit den Baumfällarbeiten begonnen. Im Anschluss wurde an den Wegen, Fundamentgruben und Kranstellplätzen gearbeitet. Im Juni werden nun die Fundamente vorbereitet, so dass im Juli und August die Errichtung der Türme beginnen kann. Die Anlagen soll Ende des Jahres in Betrieb gehen. ABO Wind informiert Anwohner mittels einer eigenen Internetseite – www.windpark-wenzelstein.de – über den Fortgang der Planung und Errichtung. Wadern-Wenzelstein ist der achte saarländische Windpark des Unternehmens.

Kontakt:

Lena Fritsche, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-617, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Projektierer für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden Wind-, Solar- und Biogasprojekte mit rund 3.000 Megawatt Leistung verkauft – die Hälfte davon schlüsselfertig, die andere Hälfte vor der Errichtung. Das Investitionsvolumen der realisierten Projekte liegt jährlich bei rund 500 Millionen Euro. Mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit mit Elan an der Projektierung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.